

Germania Halle.

87 und 89 Süd Delaware Str.
Der beliebteste und bestausgestattete Tanzsaal in der Stadt.
Hauptquartier für alle deutschen Vereine.
Club- und Versammlungszimmer zu mäßigen Preisen zu vermieten.

V. R. JOSE,
Eigenhümer.

August Koebeler,
Sample und Pool Room

Die feinsten Weine, Liqueure und Cigarren und stets ein frisches Glas Bier.

1201 Madison Avenue,
Ecke Morris Street.

COLUMBIA Halle

801 Süd Delaware Str.

Der beliebteste und bestausgestattete Tanzsaal auf der Südseite.

Hauptquartier für alle Deutschen Vereine und Unions Club- und Versammlungszimmer zu mäßigen Preisen zu vermieten.

Geo. P. Hammerle, Eigenhümer.

Jacob Kierdorf's
...Saloon...

No. 885 Massachusetts Ave.

Meine Freunde und Bekannte sind, sowie das Publikum im Allgemeinen sind freundlich eingeladen, mich meinen neuen Lokale zu besuchen.

Keiner Lücke Morgen und Nachmittags.

Ottmar Keller,
—Saloon—

217 Ost Washington Str.
Telephon No. 237.

Eine schöne, gekühlte Halle fest Vereinen, Bogen, Club und Unions zur Versorgung.

Herman Haas

“POPULAR BAR”

Fit. Wayne Ave. und New Jersey St.
Phone neu 8121. Das kleinste Local auf der Nordseite

Das berühmte

Michelob Bier

stets an Zapf.

John Weber's Kneipe,

Südost-Ecke Noble und Market Str.

Meine Freunden und Bekannte zur Freude, daß ich unter dem Namen

“THE PROSPECT”

an der Ecke der Wright und Prospect Str. eine erste Klasse Wirthschaft eröffnet habe und jedem einen Platz in meinem neuen Lokale zu besuchen.

Wirtshaus zu Versammlungszimmer für Vereine und Gesellschaften. Ruhig und

JOHN WEBER.

Neue Wirthschaft.

Hiermit meinen Freunden und Bekannten zur Freude, daß ich unter dem Namen

“THE PROSPECT”

an der Ecke der Wright und Prospect Str. eine erste Klasse Wirthschaft eröffnet habe und jedem einen Platz in meinem neuen Lokale zu besuchen.

Wirtshaus zu Versammlungszimmer für Vereine und Gesellschaften. Ruhig und

HERRMANN RABE,

801 Prospect Str.

Wm. Stoeffler

Saloon.

No. 202 Nord Noble Straße.

Neues Telephon 2001.

EDWARD A. HARMENING,

Eigenhümer

Buffet Saloon

10 Nord Delaware Str.

Neues Telephon 2258.

Doc. O'Conner und Allen McCauley,

Schankländer.

Kanzler v. Bülow

Spricht sich über die Beziehungen Deutschlands zu anderen europäischen Mächten aus.

Hungersnoth im Kaukasus. — Die Nationalhader zwischen Deutschen und Engländern. — In Korea ist die Friedensstabilität noch nicht angekommen. — Die Komplottgeschichte aus Deutsch-Südwest-Afrika.

Deutschland.
Beziehungen zum Ausland.

Berlin, 6. Oct. Größtes Aufsehen erregt das Interview eines Vertreters des „Petit Parisien“ mit dem Reichskanzler Fürst v. Bülow, das sich nunmehr als authentisch herausgestellt hat, da es heute Abend auch von der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“, dem offiziösen Mundstück der Regierung, wiedergegeben wird.

Namentlich ist der Schlussbassus aufgefallen, in welchem der Kanzler betont, daß die deutsch-russische Freundschaft bestehe und Frankreich gute Beziehungen zwischen Deutschland und Russland nur angenehm seien könnten, da die Franzosen ein Interesse daran hätten, daß ihr Verbündeter einen Freunde besäße.

Aus demselben Grunde, heißt es in dem von der „Norddeutschen Allgemeinen“ vollständig veröffentlichten Interview noch, beglückwünsche sich Deutschland zu der französisch-italienischen Freundschaft.

Allgemein werden diese Neuerungen des Fürsten Bülow als der Niederschlag seiner jüngsten Konferenzen mit dem italienischen Minister des Neuherrn Tittoni, über deren Gegenstand bisher nur Vermuthungen laut geworden waren, aufgefaßt. Und es erregt in weitesten Kreisen die größte Genugthuung, daß der Kanzler selbst in unzweideutigen Worten an einem dauernd guten Verhältnis zu Frankreich gelegen sei und welsch bedeutende gemeinsame Interessen die beiden Kulturrationen haben.

Oberst von Lindenuau als General von Throtha's Nachfolger.

Berlin, 6. Oct. Herr von Lindenuau, der neuernannte Gouverneur von Deutsch-Südwest-Afrika, hat seine Abreise nach dem Schutzgebiet um zwei Wochen verschoben, wodurch General-Leutnant von Throtha, dem Höchstkommandirenden der deutschen Truppen, mehr Zeit gegeben wird, seine größere Aktion gegen die Hottentotten und Hereros mit allem Nachdruck fortzuführen.

Als Throtha's Nachfolger in Deutsch-Südwestafrika wird heute mit aller Bestimmtheit Oberst von Lindenuau, Kommandeur des Infanterie-Regiments No. 116 in Gießen, erwähnt. Oberst von Lindenuau war kürzlich im Generalstab thätig und erhielt vom Mikado einen hohen Orden für seine in das Japanische überlegte lehrreiche Schrift über den Buren-Krieg (die auch in dem hiesigen „Journal of the Military Service Institution“ abgedruckt wurde).

Als neuer Nachfolger in Afrika.

Berlin, 6. Oct. Dem Organ des früheren britischen Kolonialministers Joseph Chamberlain der „Post“ in Birmingham, wird von einem hiesigen Korrespondenten gemeldet, daß 50,000 Mann deutsche Truppen nach Südwestafrika geschickt werden sollen. Die Regierung beschäftigt angeblich sofort nach der Wiedereröffnung des Reichstags zu diesem Zwecke 25 Millionen Mark zu verlangen. Von den hiesigen offiziellen Organen wird diese Meldung zwar als unbegründet bezeichnet, aber der „Postworts“ behauptet, daß sie korrekt sei.

Prof. Harnack als Kultusminister.

Berlin, 6. Oct. Ultrakonservativer Kreis hat sich ein wahres Entsezen bemächtigt infolge des Gerichts, daß Professor Adolf Harnack, der namhaft Theologe der Berliner Universität, als preußischer Kultusminister an Stelle des Dr. Stüdt in Aussicht genommen sei. Das Gericht enthebt sofort der Bestellung.

Andreas De Wet nicht an Buren-Komplott beteiligt.

Berlin, 6. Oct. Wie heute aus Windhoek in Deutsch-Südwestafrika gemeldet wird, befindet sich Andreas De Wet, welcher laut Bericht des hanseatischen Präbureaus dort mit anderen Buren als Verschwörer gegen die

Korea.**Kein Friede.**

Seoul, 6. Oct. Ein japanischer Stabsoffizier erklärte heute, daß nach 3 Sitzungen der Bevollmächtigten ein Waffenstillstand noch nicht erreicht werden konnte.

Die Russen verlangen, daß die Japaner ihre bisherigen Stellungen aufgeben, aber die letzteren sind dazu nicht geneigt.

Japan.

Der unbeliebte Friedensschluß.

Tokio, 6. Oct. Der geheime Rat hieß den in Portsmouth geschlossenen Vertrag in einer langen und jämmerlich stürmischen Sitzung gut; das Dokument wird nun die Unterschrift des Mikado erhalten. Die Oppositionspresse, welche bekanntlich die Regierung wegen ihrer Nachgiebigkeit dem geschlagenen Feinde gegenüber bitter angegriffen hat, erklärt, daß dem Volke unter den Umständen nichts Anderes übrig bleibe, als sich aufzukämpfen zu geben. Es darf jedoch als sicher gelten, daß das Kabinett gestärkt wird, so bald das Parlament wieder zusammentritt. Der auf der Heimreise befindliche Friedensbevollmächtigte Baron Komura hat bei seiner Ankunft hier jedenfalls keinen besonders freundlichen Empfang zu erwarten. Vom Mikado sind ihm jedoch hohe Ehrungen zugesetzt.

Baugroßer Hotels in Deutschostafrika.

Berlin, 6. Oct. Verschiedene Großbanken haben unter dem Namen „Kaiserhof“ eine ostafrikanische Gesellschaft gegründet, deren Bestreben es sein soll, bei der Entwicklung des gegenwärtig noch von einem Aufstand heimgesuchten Schutzbereichs kräftig mitzuwirken. Die Gesellschaft will in Deutsch-Ostafrika große Hotels bauen, an denen es in den dortigen bedeutenderen Orten noch gänzlich mangelt. Der Anfang wird in Dar es-Salam gemacht werden.

Von den Kolonialfreunden wird dies als ein Zeichen des Vertrauens zu der Zukunft der deutschen Kolonie begrüßt.

Nationalhader.

Berlin, 4. October. Eine aus den mährischen Hauptstadt Brünn ist noch immer sehr ernst, obgleich sich keine weiteren Zusammenstöße zwischen Deutschen und Tschechen ereignet haben. Es herrscht in der mährischen Hauptstadt ein Zustand vollständiger Anarchie und die Truppen, welche alle Straßen in den den deutschen Vierteln bewachen, vermögen die Ordnung nur mit Mühe aufrecht zu erhalten. Kürzlich demonstrierte ein tschechischer Mob das größte deutsche Cafe. Die Gäste desselben vermochten sich nur durch schleunige Flucht durch die Hinterthüren zu retten.

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 6. October. Die Situation in Brünn ist noch immer sehr ernst, obgleich sich keine weiteren Zusammenstöße zwischen Deutschen und Tschechen ereignet haben. Es herrscht in der mährischen Hauptstadt ein Zustand vollständiger Anarchie und die Truppen, welche alle Straßen in den den deutschen Vierteln bewachen, vermögen die Ordnung nur mit Mühe aufrecht zu erhalten. Kürzlich demonstrierte ein tschechischer Mob das größte deutsche Cafe. Die Gäste desselben vermochten sich nur durch schleunige Flucht durch die Hinterthüren zu retten.

Anarchie in Brünn.

Wien, 6. October. Die Situation in Brünn ist noch immer sehr ernst, obgleich sich keine weiteren Zusammenstöße zwischen Deutschen und Tschechen ereignet haben. Es herrscht in der mährischen Hauptstadt ein Zustand vollständiger Anarchie und die Truppen, welche alle Straßen in den den deutschen Vierteln bewachen, vermögen die Ordnung nur mit Mühe aufrecht zu erhalten. Kürzlich demonstrierte ein tschechischer Mob das größte deutsche Cafe. Die Gäste desselben vermochten sich nur durch schleunige Flucht durch die Hinterthüren zu retten.

Österreich.

Wien, 6. October. Die Situation in Brünn ist noch immer sehr ernst, obgleich sich keine weiteren Zusammenstöße zwischen Deutschen und Tschechen ereignet haben. Es herrscht in der mährischen Hauptstadt ein Zustand vollständiger Anarchie und die Truppen, welche alle Straßen in den den deutschen Vierteln bewachen, vermögen die Ordnung nur mit Mühe aufrecht zu erhalten. Kürzlich demonstrierte ein tschechischer Mob das größte deutsche Cafe. Die Gäste desselben vermochten sich nur durch schleunige Flucht durch die Hinterthüren zu retten.

Österreich.

Wien, 6. October. Die Situation in Brünn ist noch immer sehr ernst, obgleich sich keine weiteren Zusammenstöße zwischen Deutschen und Tschechen ereignet haben. Es herrscht in der mährischen Hauptstadt ein Zustand vollständiger Anarchie und die Truppen, welche alle Straßen in den den deutschen Vierteln bewachen, vermögen die Ordnung nur mit Mühe aufrecht zu erhalten. Kürzlich demonstrierte ein tschechischer Mob das größte deutsche Cafe. Die Gäste desselben vermochten sich nur durch schleunige Flucht durch die Hinterthüren zu retten.

Österreich.

Wien, 6. October. Die Situation in Brünn ist noch immer sehr ernst, obgleich sich keine weiteren Zusammenstöße zwischen Deutschen und Tschechen ereignet haben. Es herrscht in der mährischen Hauptstadt ein Zustand vollständiger Anarchie und die Truppen, welche alle Straßen in den den deutschen Vierteln bewachen, vermögen die Ordnung nur mit Mühe aufrecht zu erhalten. Kürzlich demonstrierte ein tschechischer Mob das größte deutsche Cafe. Die Gäste desselben vermochten sich nur durch schleunige Flucht durch die Hinterthüren zu retten.

Österreich.

Wien, 6. October. Die Situation in Brünn ist noch immer sehr ernst, obgleich sich keine weiteren Zusammenstöße zwischen Deutschen und Tschechen ereignet haben. Es herrscht in der mährischen Hauptstadt ein Zustand vollständiger Anarchie und die Truppen, welche alle Straßen in den den deutschen Vierteln bewachen, vermögen die Ordnung nur mit Mühe aufrecht zu erhalten. Kürzlich demonstrierte ein tschechischer Mob das größte deutsche Cafe. Die Gäste desselben vermochten sich nur durch schleunige Flucht durch die Hinterthüren zu retten.

Österreich.

Wien, 6. October. Die Situation in Brünn ist noch immer sehr ernst, obgleich sich keine weiteren Zusammenstöße zwischen Deutschen und Tschechen ereignet haben. Es herrscht in der mährischen Hauptstadt ein Zustand vollständiger Anarchie und die Truppen, welche alle Straßen in den den deutschen Vierteln bewachen, vermögen die Ordnung nur mit Mühe aufrecht zu erhalten. Kürzlich demonstrierte ein tschechischer Mob das größte deutsche Cafe. Die Gäste desselben vermochten sich nur durch schleunige Flucht durch die Hinterthüren zu retten.

Österreich.

Wien, 6. October. Die Situation in Brünn ist noch immer sehr ernst, obgleich sich keine weiteren Zusammenstöße zwischen Deutschen und Tschechen ereignet haben. Es herrscht in der mährischen Hauptstadt ein Zustand vollständiger Anarchie und die Truppen, welche alle Straßen in den den deutschen Vierteln bewachen, vermögen die Ordnung nur mit Mühe aufrecht zu erhalten. Kürzlich demonstrierte ein tschechischer Mob das größte deutsche Cafe. Die Gäste desselben vermochten sich nur durch schleunige Flucht durch die Hinterthüren zu retten.

Österreich.

Wien, 6. October. Die Situation in Brünn ist noch immer sehr ernst, obgleich sich keine weiteren Zusammenstöße zwischen Deutschen und Tschechen ereignet haben. Es herrscht in der mährischen Hauptstadt ein Zustand vollständiger Anarchie und die Truppen, welche alle Straßen in den den deutschen Vierteln bewachen, vermögen die Ordnung nur mit Mühe aufrecht zu erhalten. Kürzlich demonstrierte ein tschechischer Mob das größte deutsche Cafe. Die Gäste desselben vermochten sich nur durch schleunige Flucht durch die Hinterthüren zu retten.

Österreich.

Wien, 6. October. Die Situation in Brünn ist noch immer sehr ernst, obgleich sich keine weiteren Zusammenstöße zwischen Deutschen und Tschechen ereignet haben. Es herrscht in der mährischen Hauptstadt ein Zustand vollständiger Anarchie und die Truppen, welche alle Straßen in den den deutschen Vierteln bewachen, vermögen die Ordnung nur mit Mühe aufrecht zu erhalten. Kürzlich demonstrierte ein tschechischer Mob das größte deutsche Cafe. Die Gäste desselben vermochten sich nur durch schleunige Flucht durch die Hinterthüren zu retten.

Österreich.

Wien, 6. October. Die Situation in Brünn ist noch immer sehr ernst, obgleich sich keine weiteren Zusammenstöße zwischen Deutschen und Tschechen ereignet haben. Es herrscht in der mährischen Hauptstadt ein Zustand vollständiger Anarchie und die Truppen, welche alle Straßen in den den deutschen Vierteln bewachen, vermögen die Ordnung nur mit Mühe aufrecht zu erhalten. Kürzlich demonstrierte ein tschechischer Mob das größte deutsche Cafe. Die Gäste desselben vermochten sich nur durch schleunige Flucht durch die Hinterthüren zu retten.

Österreich.

Wien, 6. October. Die Situation in Brünn ist noch immer sehr ernst, obgleich sich keine weiteren Zusammenstöße zwischen Deutschen und Tschechen ereignet haben. Es herrscht in der mährischen Hauptstadt ein Zustand vollständiger Anarchie und die Truppen, welche alle Straßen in den den deutschen Vierteln bewachen, vermögen die Ordnung nur mit Mühe aufrecht zu erhalten. Kürzlich demonstrierte ein tschechischer Mob das größte deutsche Cafe. Die Gäste desselben vermochten sich nur durch schleunige Flucht durch die Hinterthüren zu retten.

Österreich.

Wien, 6. October. Die Situation in Brünn ist noch immer sehr ernst, obgleich sich keine weiteren Zusammenstöße zwischen Deutschen und Tschechen ereignet haben. Es herrscht in der mährischen Hauptstadt ein Zustand vollständiger Anarchie und die Truppen, welche alle Straßen in den den deutschen Vierteln bewachen, vermögen die Ordnung nur mit Mühe aufrecht zu erhalten. Kürzlich demonstrierte ein tschechischer Mob das größte deutsche Cafe. Die Gäste desselben vermochten sich nur durch schleunige Flucht durch die Hinterthüren zu retten.

Österreich.